Herzlich willkommen zur Haushaltsbefragung zum Entwicklungskonzept für die Samtgemeinde Dahlenburg

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Samtgemeinde Dahlenburg und ihre Mitgliedsgemeinden haben sich dazu entschlossen, ein Konzept für eine bedarfsgerechte und zukunftsfähige Entwicklung der Samtgemeinde zu erarbeiten. Dieses soll verbindlich abgestimmte Leitlinien und konkrete Projektideen für die Zukunft enthalten.

Für die Erarbeitung ist das Expert*innenwissen der Bewohnerinnen und Bewohner von zentraler Bedeutung. Wo besteht Handlungsbedarf? Wie wollen Sie leben? Womit sind Sie unzufrieden? Was wünschen Sie sich? Welche Ideen haben Sie für die Zukunft?

Wir möchten Sie daher freundlich darum bitten, sich an unserer Haushaltsbefragung zum Entwicklungskonzept für die Samtgemeinde Dahlenburg zu beteiligen. Dazu finden Sie hier 26 Fragen: Zu Ihrer Wohnsituation in der Samtgemeinde Dahlenburg, zu Ihrer Zufriedenheit mit dem Wohnumfeld sowie der Qualität der Versorgung, zur Verkehrsmittelnutzung sowie zu Handlungsbedarfen, konkreten Projekten und Ideen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Hintergrund

Die Samtgemeinde Dahlenburg hat das Büro Gertz Gutsche Rümenapp – Stadtentwicklung und Mobilität mit der inhaltlichen Konzeption, Durchführung und Auswertung der Haushaltsbefragung beauftragt. Informationen zum Büro finden Sie unter www.ggr-planung.de.

Verantwortlicher Projektleiter ist mit Dipl.-Ing. Martin Albrecht einer der Gesellschafter des Unternehmens. Sie erreichen Herrn Albrecht per E-Mail unter

befragung-sg-dahlenburg@ggr-planung.de

Datenschutz

Die Datenerhebung erfolgt anonym und lässt keine Rückschlüsse auf konkrete Personen oder Haushalte zu.

Die im Rahmen der Haushaltsbefragung erhobenen Daten werden einzig für Arbeiten im Rahmen der Erarbeitung des Entwicklungskonzeptes im Auftrag der Samtgemeinde Dahlenburg verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Nach Abschluss des Projektes bzw. mit Abnahme des Abschlussberichtes werden die Rohdaten endgültig gelöscht.

Bitte geben Sie in den Freitextfeldern keine personenbezogenen Daten (z.B. Ihren Namen, Ihre Anschrift, Ihre Emailadresse) ein.

Eine Datenschutzerklärung zur Haushaltsbefragung können Sie hier herunterladen:

https://www.dahlenburg.de/home/ihre-samtgemeinde/buergerservice/Entwicklungskonzept.aspx

1 Grundlagen

Frage 1 Wo leben Sie?

- ☐ Dahlenburg, Flecken
- ☐ Boitze
- ☐ Dahlem
- ☐ Nahrendorf
- ☐ Tosterglope
- ☐ Anderer Ort, und zwar: _____

Frage 2 In welchem Ortsteil leben Sie?

_____

Frage 3 In was für einem Gebäudetyp leben Sie?

- ☐ Einfamilienhaus/Doppelhaushälfte
- ☐ Reihenhaus
- ☐ Mehrfamilienhaus (=Wohngebäude mit drei oder mehr Wohneinheiten)
- ☐ Sonstiges, und zwar _____

Frage 4 Wohnen Sie aktuell …

- ☐ …im Eigentum?
- ☐ …zur Miete?
- ☐ Sonstiges, und zwar _____

Frage 5 Wie viele Personen leben aktuell in Ihrem Haushalt (Sie eingeschlossen)?

___ Personen

Frage 6 Wie viele dieser Personen sind Kinder und Jugendliche (=unter 18 Jahre alt)?

___ Personen

Frage 7 Wie viele dieser Personen sind 65 Jahre alt oder älter?

___ Personen

Frage 8 Was gefällt Ihnen an Ihrem Wohnort besonders gut?

1) _____

2) _____

3) _____

2 Zufriedenheit Wohnung

Frage 9 Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrer aktuellen Wohnsituation?

- ☐ sehr zufrieden
- ☐ eher zufrieden
- ☐ teils/teils
- ☐ eher unzufrieden
- ☐ sehr unzufrieden

Frage 10 Planen Sie in den kommenden Jahren einen Umzug?

- ☐ Ja, am liebsten innerhalb der Gemeinde, in der ich aktuell wohne
- ☐ Ja, am liebsten in eine andere Gemeinde der Samtgemeinde Dahlenburg
- ☐ Ja, am liebsten in eine Kleinstadt in der Region (z.B. Bleckede, Dannenberg, Hitzacker, Bad Bevensen, Lauenburg)
- ☐ Ja, am liebsten in eine Großstadt (z.B. nach Lüneburg oder Hamburg)
- ☐ Ja, am liebsten ein anderes Umzugsziel
- ☐ Vielleicht
- ☐ Nein → bitte weiter mit Frage 12

Frage 11 Wenn Sie über einen Umzug nachdenken, was sind die Hauptgründe für diese Überlegung? (Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ private/familiäre Gründe
- ☐ Haus/Wohnung ist zu klein
- ☐ Haus/Wohnung ist zu groß
- ☐ Haus/Wohnung ist nicht barrierefrei
- ☐ Haus/Wohnung passt nicht mehr zu unseren Bedarfen/Ansprüchen
- ☐ Das direkte Wohnumfeld gefällt uns nicht (mehr)
- ☐ Wichtige Alltagsziele wie z.B. Einkaufsgelegenheiten sind nur schlecht erreichbar
- ☐ Sonstiges: _____

Frage 12 Planen Sie einen Umbau Ihres Hauses bzw. Ihrer Wohnung?

- ☐ Ja, barrierefrei/-armer Umbau
- ☐ Ja, energetische Sanierung
- ☐ Ja, Neuaufteilung des Grundrisses
- ☐ Ja, sonstiger Umbau
- ☐ Nein

3 Zufriedenheit Wohnumfeld/Versorgungssituation

Frage 13 Wie zufrieden sind Sie mit dem Zusammenleben in der Nachbarschaft bzw. im Ort?

- ☐ sehr zufrieden
- ☐ eher zufrieden
- ☐ teils/teils
- ☐ eher unzufrieden
- ☐ sehr unzufrieden

Bitte beschreiben Sie bei Bedarf kurz.

_____

_____

_____

Frage 14 Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Wohnumfeld, also z.B. mit dem Ortsbild, den Grün- und Freiflächen, Plätzen und Begegnungsmöglichkeiten, der Qualität von Wegen und Straßen, der Sauberkeit und Sicherheit in Ihrer Umgebung?

- ☐ sehr zufrieden
- ☐ eher zufrieden
- ☐ teils/teils
- ☐ eher unzufrieden
- ☐ sehr unzufrieden

Bitte beschreiben Sie bei Bedarf kurz.

_____

_____

_____

Frage 15 Wie zufrieden sind Sie mit Qualität und Verfügbarkeit von Bildungs- und Betreuungsangeboten (z.B. Schule/Kita)?

- ☐ sehr zufrieden
- ☐ eher zufrieden
- ☐ teils/teils
- ☐ eher unzufrieden
- ☐ sehr unzufrieden
- ☐ weiß nicht/kann ich nicht beurteilen

Frage 16 Wie zufrieden sind Sie mit Qualität und Verfügbarkeit von Angeboten der ärztlichen und gesundheitlichen Versorgung?

- ☐ Sehr zufrieden
- ☐ eher zufrieden
- ☐ teils/teils
- ☐ eher unzufrieden
- ☐ sehr unzufrieden
- ☐ weiß nicht/kann ich nicht beurteilen

Frage 17 Wie zufrieden sind Sie mit Qualität und Verfügbarkeit von Einkaufsgelegenheiten und Nahversorgungsangeboten?

- ☐ sehr zufrieden
- ☐ eher zufrieden
- ☐ teils/teils
- ☐ eher unzufrieden
- ☐ sehr unzufrieden
- ☐ weiß nicht/kann ich nicht beurteilen

Bitte beschreiben Sie bei Bedarf kurz.

_____

_____

_____

_____

Frage 18 Was fehlt Ihnen vor Ort besonders?

1) _____

2) _____

3) _____

4 Alltagsziele und Verkehrsmittelnutzung

Frage 19 Wie häufig nutzen Sie einen Pkw, um Alltagsziele (z.B. Arbeitsplatz, Einkaufsgelegenheit, Arztpraxen, Schule/Kita) zu erreichen?

- ☐ (fast) täglich
- ☐ mehrmals pro Woche
- ☐ ungefähr einmal pro Woche
- ☐ ungefähr einmal pro Monat
- ☐ seltener
- ☐ (fast) nie

Frage 20 Wie häufig nutzen Sie Bus und Bahn, um Alltagsziele zu erreichen?

- ☐ (fast) täglich
- ☐ mehrmals pro Woche
- ☐ ungefähr einmal pro Woche
- ☐ ungefähr einmal pro Monat
- ☐ seltener
- ☐ (fast) nie

Frage 21 Wie häufig fahren Sie mit dem Fahrrad, um Alltagsziele zu erreichen?

- ☐ (fast) täglich
- ☐ mehrmals pro Woche
- ☐ ungefähr einmal pro Woche
- ☐ ungefähr einmal pro Monat
- ☐ seltener
- ☐ (fast) nie

Frage 22 Wie häufig gehen Sie zu Fuß, um Alltagsziele zu erreichen?

- ☐ (fast) täglich
- ☐ mehrmals pro Woche
- ☐ ungefähr einmal pro Woche
- ☐ ungefähr einmal pro Monat
- ☐ seltener
- ☐ (fast) nie

5 Handlungsbedarf und konkrete Projekte

Frage 23 Wo sehen Sie dringenden Handlungsbedarf in Ihrer Gemeinde?

1) _____
_____
2) _____
_____
3) _____
_____

Frage 24 Wo sehen Sie dringenden Handlungsbedarf in der Samtgemeinde insgesamt?

1) _____
_____
2) _____
_____
3) _____
_____

*Frage 25 Wenn Sie Bürgermeister*in Ihrer Gemeinde wären: Welche Themen/Projekte würden Sie vordringlich angehen?*

1) _____
_____
2) _____
_____
3) _____
_____

Frage 26 Was möchten Sie uns für das Entwicklungskonzept noch mit auf dem Weg geben?

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!